

Darwinismus versus Oktopus: Ein Dilemma der Evolution

Beschreibung: Das Vorhandensein ähnlicher komplexer Strukturen bei *nicht verwandten* Geschöpfen ist für Evolutionisten ein großes Dilemma.

von Eric Metaxas (christianheadlines.com)

Veröffentlicht am 08 Jan 2018 - Zuletzt verändert am 08 Jan 2018

Kategorie: [Artikel](#) > [Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) > [Logische Beweise](#)

Was ist der Unterschied zwischen der Evolutionstheorie und einem Oktopus? Nun, der eine ist ein glitschiger, Farben-verändernder Fluchtkünstler, der jeder schwierigen Situation entkommen kann, und das andere ist ein wirbelloses Wassertier.



Aber im Ernst. Eines der größten Probleme für Neo-Darwinisten ist der Ursprung komplexer Strukturen, die plötzlich in der Natur oder in Fossilien auftreten. Mein Freund [Dr. Stephen Meyer spricht darüber in seinem wunderbaren Buch: "Darwin's Doubt."](#) Er weist darauf hin, dass in der sogenannten "kambrischen Explosion" die Mehrheit der Tierstämme auf der Erde plötzlich und ohne erkennbare Herkunft aufgetaucht waren - fast so, als wenn sie aus dem Nichts auf die Szene "explodiert" wären.

Aber für evolutionäre Biologen, die am strikten Naturalismus festhalten, stellen *lebende* Tieren ein weit größeres Problem dar: Dinge wie der aktive Flug, das sogenannte "Linsenauge" und fortgeschrittene Gehirne trotzen der Reduktion. Das heißt, sie sind so komplex, dass du sie nicht vereinfachen kannst, ohne sie zu zerstören. Dennoch erzählen uns Wissenschaftler, dass viele dieser Strukturen von selbst entstanden seien, und das nicht nur einmal, sondern viele Male! Und hier kommt der Oktopus ins Spiel.

[Eine Studie, veröffentlicht im Journal "Nature"](#), beschreibt, wie Forscher das Genom des Oktopus zerlegt haben und etwas oeberraschendes entdeckten. Verglichen mit anderen Wirbellosen war die DNA des Oktopus völlig fremd: nicht wie die genetischen Codes anderer Tiere, die sie für ähnlich hielten, wie Muscheln und Meeresschnecken.

Nun, Oktopusse sind von keinem anderen Planeten, aber sie sind im übertragenen Sinne nicht von dieser Welt. Sie können Farbe und Struktur verändern, sie verwenden Tinte, um blitzschnell zu entkommen, und sie sind erstaunlich schlau. Sie können [Glasdeckel abschrauben](#) und ihre weichen Körper [durch fast jede -ffnung quetschen](#). [Ein Naturforscher aus dem 19. Jahrhundert](#) berichtet von einem Oktopus, der aus seinem Behälter kletterte, durch den Raum zum Nachbarbehälter schlenderte, sich am Fisch satt fraß, bevor er wieder nach Hause zurück kehrte!

Der Schlüssel zu dieser unheimlichen Intelligenz ist das sogenannte "fremde"

Nervensystem, Gehirn und Augen. Doch diese Kennzeichen sind im Tierreich überhaupt nicht fremd. Tatsächlich sind sie bei höheren Wirbeltieren ziemlich gewöhnlich. Das Genom des Oktopus teilt „hnlichkeiten mit unserem, einschließlich der Entwicklung von leistungsstarken Gehirnen und ["Linsenaugen" mit einer Hornhaut, Linse und Netzhaut.](#)

Genau hier liegt das Problem für die Evolution: gemäß der Neo-Darwinisten sind wir nicht mit dem Oktopus verwandt - wenigstens nicht in den vergangenen hundert Millionen Jahren. Dies würde bedeuten, dass alle diese Gene, komplexen Strukturen und unglaublichen Fähigkeiten *zweimal* entstanden wären.

Die Forscher, die das Genom des Oktopus sequenziert haben, nennen dies ein "auffälliges Beispiel konvergenter Evolution", oder die angebliche Tendenz *nicht verwandter* Geschöpfe, als Reaktion auf den Druck der Umwelt *dieselben* Züge zu entwickeln. Ist das nicht einfach eine kunstvolle Art zu sagen, dass ein Wunder zweimal passiert ist?

Aber der Oktopus ist nicht das einzige derartiger Wunder. "Konvergente Evolution" kommt in der gesamten Natur vor, vom aktiven Flug, der sich dreimal entwickelt hat, bis zum [Ameisenbär, von dem jeder Kontinent einen eigenen besitzt.](#) Denk darüber nach. Wie es [ein herrlich unbewusstes "Science Today" Cover](#) sagt, konvergente Evolution ist, dass die "Natur dasselbe Design immer wieder entdeckt." Nun, wie gut für die Natur!

Doch wie Luskin argumentiert, es gibt eine bessere Erklärung dafür, dass ein Mollusk mit Tentakeln ein Säugetierhirn und menschliche Augen hat. Und diese Erklärung ist das gemeinsame Design durch einen intelligenten Ingenieur. Und wie alle guten Ingenieure hat er einige seiner besten Designs wieder verwendet.

Nun wird diese Erklärung die darwinistischen Naturalisten nicht befriedigen. Und sie werden wahrscheinlich weiterhin die "konvergente Evolution" anführen, wenn sie mit unmöglichen Zufällen der Natur konfrontiert werden.

Aber da du eine einfachere Erklärung kennst, wirst du hoffentlich gewappnet sein.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10887>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.